



# Meldeauswertung des IAKH-Fehlerregisters

in Zusammenarbeit mit der DIVI und dem CIRSmEdical Anästhesiologie von BDA/DGAI und ÄZQ

Meldung über

IAKH Fehlerregister



CIRSmEdical AINS



von BDA/DGAI und ÄZQ

<b>Thema/Titel</b>	Unzureichende Bereitstellung von EKs vor Revisionseingriff trotz bekannter irregulärer Antikörper
<b>Fall-ID</b>	18/10/t5e7
<b>Fallbeschreibung (wie sinngemäß gemeldet)</b>	Für einen Eingriff an der Wirbelsäule mit erwartet hohem Blutverlust wurden 10 Erythrozytenkonzentrate bereitgestellt und der Antikörper Anti-P1 entdeckt. Perioperativ wurden 4 EK transfundiert. Am 4.postoperativen Tag erfolgte die Revision, wieder mit erwartet hohem Blutverlust. Der Operateur ging davon aus, dass 6 Erythrozytenkonzentrate bereitstünden. Es erfolgte also präoperativ keine neue Bereitstellung von Erythrozytenkonzentraten. Durch engagierten Einsatz der Blutbank konnten ausreichend passende Erythrozytenkonzentrate bereitgestellt werden bis eine Transfusion notwendig wurde.
<b>Problem</b>	Fehlende Kommunikation Fehlendes Wissen um Gültigkeit der Kreuzprobe
<b>Prozesseilschritt**</b>	Prozesseilschritt 2
<b>Wesentliche Begleitumstände</b>	Bereitschaftsdienst
<b>Was war besonders gut (wie gemeldet in „“, zusätzlich der <u>Kommissionskommentar</u></b>	Durch engagierten Einsatz der Blutbank konnten ausreichend passende EK bereitgestellt werden bis eine Transfusion notwendig war.
<b>*Risiko der Wiederholung/Wahrscheinlichkeit</b>	2
<b>*Potentielle Gefährdung/Schweregrad</b>	5
<b>Empfehlung zur Vermeidung (hilfreich könnten sein: Veränderung der Prozess- und Strukturqualität mittels Einführung /Erstellung /Beachtung der vorgeschlagenen Maßnahmen)</b>	<b>Prozessqualität:</b> -Wissensvermittlung über die Gültigkeit der Kreuzprobe und Folgen des Vorliegens eines Antikörpers durch regelmäßige Fortbildungen -SOP Operationsanmeldung, Checkliste mit Punkt Verfügbarkeit Blutkonserven prüfen -Meldung Transfusionskommission (damit mit dem Wissen um diesen Problematik in allen Abteilungen das Risiko der Wiederholung reduziert wird)

	<b>Strukturqualität:</b> --EDV-gestützte Hilfe: -Abfrage der Verfügbarkeit von Blutkonserven bei Op-Anmeldung (ggf. automatischer Zugriff Blutbanksoftware, ggf. Katalog über erforderliche Blutkonserven für entsprechenden Eingriff, ggf. Warnung bei Anämie, Koagulopathie, vorliegendem Antikörper) -Zugriff auf Blutbanksoftware mit Möglichkeit der Einsicht wieviele Blutkonserven bereitstehen.
--	--

**\*Risikoskala:**

<b>Wiederholungsrisiko</b>		<b>Schweregrad/Gefährdung</b>	
<b>1/5</b>	<b>sehr gering/sehr selten max. 1/100 000</b>	<b>1/5</b>	<b>sehr geringe akute Schädigung/ohne bleibende Beeinträchtigung</b>
<b>2/5</b>	<b>gering/selten max. 1/10 000</b>	<b>2/5</b>	<b>geringe Schädigung/wenig vorübergehende Beeinträchtigung</b>
<b>3/5</b>	<b>mittel häufig max. 1/1000</b>	<b>3/5</b>	<b>mäßige bis mittlere akute gesundheitliche Beeinträchtigung/leichte bleibende Schäden</b>
<b>4/5</b>	<b>häufig, min. 1/100</b>	<b>4/5</b>	<b>starke akute Schädigung/beträchtliche bleibende Schäden</b>
<b>5/5</b>	<b>sehr häufig, min. 1/10</b>	<b>5/5</b>	<b>Tod/schwere bleibende Schäden</b>

**\*\*Prozessschritte für die Verabreichung von Blutprodukten**

1. -Fehler bei der Probenabnahme,
2. -Fehler bei der Anforderung des Blutproduktes,
3. -Fehler im Labor,
4. -Fehler im Bereich der Handhabung oder Lagerung,
5. -Fehler im Bereich von Produktausgabe, Transport, oder Verabreichung
15. -Fehler bei der Patientenidentifikation